

Flüchtlingsstrom und Automobilskandal

eine Sichtweise von Ingrid Raßelenberg

Zwei Ereignisse drängen sich aktuell besonders in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung: Zum Einen der Flüchtlingsstrom und zum Anderen der Automobilskandal bei VW. Beide sind für sich gesehen bedeutsam und stehen sogar im Zusammenhang.

Was den Flüchtlingsstrom betrifft, so hat sich aus jahrelangem Tröpfeln einzelner, ein Rinnsal größerer Flüchtlingsgruppen nach Europa bzw. Deutschland gebildet. Diese haben sich nun zu einer Welle aufgebaut, unter deren Druck die alten Dämme zu brechen drohen. Schon jetzt überschwemmt ihre Dynamik sämtliche Kommunikationsmedien, dringt damit unaufhörlich in unser Alltagsdenken und treibt das Gesellschaftsgemüt in höchste Erregung. Die Flüchtlinge sind auf einmal in aller Munde und damit auch ihre Ausgangsdramatik in den Heimatländern. An sich nichts Neues, darüber sind wir seit Jahren informiert, hat aber letztlich kaum jemand interessiert! Jetzt kommt die ganze Dramatik – im wahrsten Sinne des Wortes – *auf uns zu* und macht Probleme, die nach Bewältigung und Lösung drängen.

Die ausgelösten Reaktionen könnten kontroverser nicht sein und bilden Fraktionen von mitleidender Sozialkompetenz, existentieller Bedrohung, bis hin zu fremdenfeindlicher Aggression. Während sich die eine spontan für Hilfsaktionen entscheidet, verlangt die andere nach Abgrenzung und die dritte zerstört gleich mal wütend Aufenthaltsmöglichkeiten. Gleichzeitig erhebt sich, auf einmal, die Forderung nach Ursachenforschung sowie Bekämpfung des Übels an der Wurzel seiner Entstehung.

Die Wachen und Aufgeklärten warnen die schlafenden Dummen vor übertriebenem Mitleid, vor Gefahren bis zur Vernichtung der europäischen Völker und belehren über die wahren Schuldigen, die Amerikaner, als eigentliche Initiatoren.

Während esoterisch 'Eingeweihte' noch schlauer sind und hinter der USA die Juden sowie Freimaurer sehen, hinter denen die 13 reichsten Elitefamilien auf der Welt, hinter denen die 'Kabale' und hinter denen wieder die außerirdischen Reptiloiden.

Keine Frage, das Flüchtlingsthema erhitzt sämtliche Gemüter und verursacht vor allem eins: ANGST!

In diese brodelnde Stimmung platzt der Automobilskandal bei VW. In Amerika wird deren Manipulation bei Abgasmessungen von Dieselmotoren entlarvt. Eigentlich auch nichts Neues, denn manipulierte, verschönte und verfälschte Werte werden – nicht nur in der Automobilbranche - seit Jahren sowohl vom Management als auch von der Politik sowie letztlich vom Konsumenten, stillschweigend akzeptiert. Allerdings hat auch hier die *offengelegte Bewusstmachung* der Betrügereien eine Erschütterung ausgelöst, wenn auch zunächst nur an der Börse und – mehr oder weniger, bei den betroffenen Aktien- und Autobesitzern. Da es aber 'nur' das betrügerische Verhalten eines Wirtschaftsunternehmens ist, nicht alle ein Auto von VW fahren und noch weniger VW-Aktionäre sind, hält sich eine massenhafte Betroffenheit in Grenzen. Mit anderen Worten, im Gegensatz zur Flüchtlingswelle wird der Autoskandal allgemein zur Kenntnis, aber nicht als Gefährdung der eigenen Existenz wahrgenommen. Da fehlt die unmittelbare Konfrontation und damit die Phantasie über das mögliche Ausmaß. In Folge halten sich entsprechende Diskussionen in Grenzen.

Das erkenne ich daran, dass ich fast täglich per Mail übelste Schauergeschichten zum Flüchtlingsthema erhalte, aber so gut wie nichts zum Automobilskandal.

Wie gesagt, ich persönlich sehe einen deutlichen Zusammenhang und, darüber hinaus, betrachte ich beide Ereignisse aus einer völlig anderen Warte.

3dimensionale Geschehnisse sind lediglich als Ausdruck bestimmter, zeitgemäßer Wirkmächte wesentlich.

Sie bedeuten *nichts* als Wirklichkeit, aber *alles* als Selbstreflektion.

Zum Verständnis einer solchen Aussage muss das Wissen vorherrschen, dass Bewusstsein die Realität erzeugt bzw. entstehen lässt. Alles was ist, ist eine Erscheinungsform des Bewusstseins. Alles was entsteht, entsteht *immer innerhalb* des Bewusstseins.

Was ist Bewusstsein? Zunächst einmal die Fähigkeit der Unterscheidung und Wahrnehmung. Bewusstsein meint wörtlich: Das Wissen um das Zweite, das sich vom Einen/Anderen unterscheidet. Bewusstsein erzeugt somit Unterschiede, damit verschiedene Aspekte entstehen und wahrgenommen werden können. Schon haben wir die Grundlage für jeden Schöpfungsprozess. Das Entstandene, das Ergebnis, die Realität ist das Abbild, die Spiegelung einer innerlich bewussten Vorstellung. Das 'innere Bild' wird 'nach außen' projiziert und von dort reflektiv (rückspiegelnd) wahrgenommen. In letzter Konsequenz ist Bewusstsein die Summe meines Vorstellungsvermögens, das sich durch mein Denken und Fühlen bildet. Das lässt den Rückschluss zu, dass meine Erlebnisse das beobachtbare, wahrnehmbare, greifbare Erzeugnis meines Denkens und Fühlens sind. Deshalb ist nochmal festzuhalten: Bewusstsein verursacht Schöpfung, deshalb wird es auch 'Schöpfungsbewusstsein' genannt!

Die erlebte Realität ist *immer* das Werk des Schöpfungsbewusstseins,
wie es sich in mir und durch mich zum Ausdruck bringt.

Zuerst beobachte ich aus dieser Sicht den Flüchtlingsstrom. Schon diese Bezeichnung bringt mich auf eine andere Spur, als Begriffe wie Flüchtlingskrise oder Flüchtlingsdrama. Die Verben *flüchten* oder *fliehen* bedeuten u.a. *vergänglich*, im Sinne von *verflüchtigen*. Hier liegt die Idee zugrunde, dass *alles* nur vorübergehend wahrnehmbar ist und nur eine vergängliche, relativ kurzlebige Erscheinungsform bildet. Während der Strom das Fließen mit einer bestimmten Geschwindigkeit bedeutet, also auch keine starre Fixierung. *Flüchten* und *strömen* sind demnach beides Ausdrucksarten von Bewegung und Dynamik.

Wie entsteht Bewegung? Durch eine starke innere Kraft bzw. Spannung. Druck erzeugt Spannung und diese Bewegung. Jetzt kommt es zum machtvollen Ausdruck! Das entspricht prinzipiell dem Zusammenspiel von 1 - 2 - 3. Das Einzelne (1) steht in Spannung (2) zur Einheit und bringt sich durch 3 bewegt zum Ausdruck. Auf die Plätze (1) fertig (2), los (3)! Der Startimpuls der 3 bringt Bewegung ins

Spiel. Unbewusste Inhalte des Schöpfungsgeistes tauchen auf, drängen ins Bewusstsein und werden so Veranlassung für gemachte *Erfahrung*. Durch ständige Wiederholung der Impulse wächst die Dynamik, im Gegensatz zur einheitlichen Ruhe die in ihrem Urzustand verharrt. Das lässt die Spannung bis auf das Äußerste ansteigen, was wiederum dem Bewegungsablauf neuen Antrieb gibt, usw., usw.,

Unser aller Bewusstsein impliziert demnach ständige Bewegung und Erzeugung von Ungleichgewichten, die sich zunehmend explizieren, also ausdrücken. Anfänglich marginale Unterschiede wachsen sich dabei zu gewaltigen Dualismen aus. Bis diese wiederum einen Spannungspunkt mit entsprechender *Ausströmung* erreichen und aus dem unerträglichen Spannungsfeld *flüchten*. An sich eine nie endende Geschichte, bis in alle Ewigkeit. Allerdings kommt für jede Ausdrucksphase auch einmal das Ende. Jeder Aspekt hat seine Zeit zur Verwirklichung. Ist diese Zeit abgelaufen, ist die Erfahrung gemacht, kommt der Zusammenbruch z.B. einer Phase, einer Epoche oder sogar einer gesamten Bewusstseinsdimension. Darauf folgt ein völliger Neubeginn, allerdings auf einer anderen, höheren Ebene, unter Einbezug der bereits gemachten Erfahrung. Deshalb wiederholen wir *innerhalb* einer Bewusstseinsprägung verschiedene Erfahrungen, was den Anschein erweckt, wir würden nichts dazu lernen. Das stimmt aber nicht, denn jedes wiederholte Ereignis ist eine etwas andere Variante. Außerdem müssen wir innerhalb der Bewusstseinsprägung bleiben. Wenn allerdings ein ganzer Bewusstseinsdimensionsprozess am Ende ist, vollzieht sich ein kompletter Bewusstseinswandel, der immer weniger Wiederholungen aus der alten Phase ermöglicht. Das erfahren wir gerade JETZT.

Die Zeit des 3dimensionalen Ichbewusstseins ist erschöpft. Es löst sich auf, verflüchtigt sich!
Gleichzeitig dämmt in uns das 5dimensionale Göttliche Bewusstsein.

Beobachte ich aus dieser Sicht in der Erlebniswelt einen Flüchtlingsstrom, so wird mir grundsätzlich eine Hochaktivitätsphase bewusst, die mächtige Energieströme in Bewegung setzt. Irgendwo hat sich ein enormes Spannungsfeld von extremen Ungleichgewichten gebildet, die durch einen auslösenden Faktor aus dem Spannungsfeld herausgetrieben werden. Die auslösenden Faktoren können interessant sein, sind aber nicht wirklich wesentlich. Die Frage nach Schuldigen ist deshalb obsolet, irgendwer oder irgendwas wird auf jeden Fall den zusammengeballten Energiestrom aus dem Spannungsfeld herauslösen und ihm zur Flucht verhelfen.

Aus der Sicht des Schöpfungsbewusstseins ist somit nur die Flüchtlingsbewegung *an sich* wirklich interessant, weil mit ihr unbewusst, sich zusammenballende Aspekte mit Macht in das Bewusstsein strömen.

Der Flüchtlingsstrom ist somit Ausdruck einer gewaltigen Dynamik,
der bestehende Zustände mit anderen, neuen Bewusstseinsinhalten konfrontiert!

Das ist zunächst einmal das, was emotionslos zu beobachten ist und entspricht zudem der Wirkmacht der 2015 (Quersumme $20+1+5 = 26 = 2 \times 13 = \text{Grenzüberschreitungen}$) und der 15 ($3 \times 5 = \text{Bewegung erzeugt Erkenntnis}$).

Der nächste Schritt ist die Beobachtung der Ausrichtung des Flüchtlingsstroms. Wohin strömt die Masse der Flüchtlinge? Welches Feld bildet ihren Anziehungspunkt? Wovon wird der Strom magisch angezogen? Was ist das Ziel? Auch diese Art der Beobachtung erfolgt innerlich neutral und frei von Vorurteilen. Einfach offen hinschauen und sehen was ist. Das ist in der aktuellen Situation klar ersichtlich, alles strömt nach Europa und dort insbesondere nach Deutschland.

Achtung, jetzt wird es wirklich merkwürdig! Wie schon öfter erwähnt, sind hier die beiden Buchstaben E und U von BedEUTung. Zahlen und Buchstaben sind ja schließlich der SchIUEssel (Schlüssel) zum Geheimnis der Schöpfung. Wer sie kennt, kann im Buch der Schöpfung lesen.

EU und DEUtschland sind, wie wir sehen werden,
aus Höchstem Grund ein gewaltiger Attraktor (Anziehungsbereich)!

Das E symbolisiert die 5. Mit der 5 erkennen wir in letzter Konsequenz unsere individuelle Schöpfungspotenz, die wahre *Selbsterkenntnis*. Individuell meint, sich als einzigartiges, machtvolleres Wesen *innerhalb* eines Höheren Ganzen zu erkennen. Der Mensch, als ein Teil des universellen Schöpfungsgeistes, ist wahrhaft göttlicher Natur! Wobei sich die Macht des Individuums auf die innere, geistige Schöpfungsmacht bezieht. Als verkörperte 5er Wesen entstammen wir der 5. Dimension, der 'Wiege der Schöpfergötter', was schon auf unsere ursächliche, wirkliche Herkunft hinweist. Der Energiestrom (Flüchtlingsstrom) will zu dieser Erkenntnis kommen!

Das U bedeutet einmal die 6, das vollendete Werk. Die Aussage „In 6 Tagen wurde die Welt erschaffen!“ ist eine Metapher, weil sich mit der 6 ein Schöpfungsprozess vollendet. Das Gedachte der 3 hat sich verkörpert und ist damit vollständig begreifbar geworden. Die 6 ist die gewordene Welt, das gebackene Brot, das geschneiderte Kleid oder die getöpferte Vase. Es ist vollbracht! Es ist geschafft!
Der Energiestrom (Flüchtlingsstrom) will diese Wahrheit begreifen!

Der Name JHWH (hebräische Göttergestalt) besteht aus dem Zahlencode $10-5-6-5 = 26$. Das ist die Schwingung des *erkannten* Schöpfungsbewusstseins. JHWH ist ein Wesen, das sich seiner schöpferischen Potenz bewusst ist, allerdings noch in seiner präpotenten, sprich pubertären Phase. Als erste Bewusstseinsvorstellung eines monotheistischen Gottes, mit dem Anspruch an Alleinherrschaft, wurde durch JHWH zwar dieses Gottesbewusstsein eröffnet, blieb aber nicht das Einzige. Ihm folgten der christliche Gottvater und der islamistische Allah. Diese Religionskonstrukte haben allerdings im 21. Jahrhundert ausgedient. Heute erkennen wir das Göttliche *in uns*! Das nennen wir *göttliches Selbstbewusstsein*. Die 5 macht diese Wahrheit erkennbar und die 6 begreifbar! Deshalb weist die Verbindung von 5 und 6 immer auf die Tatsache: „Ich bin – einfach göttlich!“

Der Energiestrom (Flüchtlingsstrom) wird von dieser inneren Gewissheit geführt!

Betrachten wir das U aus dem deutschen Alphabet, ist es der 21. Buchstabe. 6 und 21 sind eng verwandt, denn die 6 ist die Mutter der 21 oder anders gesagt, die 6 ist der Same und die 21 ihre Frucht, mathematisch $1+2+3+4+5+6 = 21!$
Demnach ist die 21 das Ziel, das erfolgreiche Ergebnis der 6 und wird „Sieg des göttlichen Bewusstseins!“ oder „Aufgehen der inneren Sonne!“ genannt. Aus dem gelungenen Materiebewusstsein der 6 entsteht der Rückbezug zur geistigen Potenz, der 21. Ausgehend von der 6 wird über die 15 die herrschende Macht des Schöpfungsgeistes bewusst, denn $6 + 15 = 21$.
Der Energiestrom (Flüchtlingsstrom) wird mit dem Jahr 2015 hoch aktiv in Bewegung gesetzt, mit dem Ziel die 21 zu erreichen.

Gleichgültig ob 5/6 oder 5/21, die Vokale EU zeigen deutlich, wohin sich der Flüchtlingsstrom wendet, ja in Zeiten wie diesen, wenden *muss!*

Jetzt sollte man auch noch wissen, dass 'deutsch' keine Bezeichnung für ein bestimmtes Volk oder eine bestimmte Nation ist, sondern ganz allgemein bedeutet „Volk göttlicher Abstammung!“, womit *alle* Menschen gemeint sind.

- Mens = die göttliche Lebensintelligenz,
- der Mens-ch, das Wesen das sich 'das denken kann'.
- Umgangssprachlich ausgedrückt: „Das kann ich mir denken!“.
- Der Mensch kann sich - im wahrsten Wortsinn - denken, dass er göttlich ist. Die Fähigkeit dazu ist in ihm angelegt.

Und dieser Gedanke wird durch den Zeitgeist des 21. Jahrhunderts und das innere Erwachen durch die 5. Bewusstseinsdimension extrem angetriggert, was wiederum heftige Bewegungsimpulse auslöst. Dadurch breitet sich in der Menschheit derzeit weltweit eine enorme Dynamik, eine heftige Aus- und Aufbruchstimmung aus, die sie aus der Fremde, der unterdrückten Existenz, in die eigentliche Heimat des göttlich/schöpferische Bewusstseins führt. Die neue Heimat ist demnach kein wirklich irdischer Ort, sondern ein neues Bewusstsein. Wenn das neue Bewusstsein 5.0 erwacht, gibt es kein Halten mehr. Mit der 15 gibt es noch eine Extraportion Dynamik und Ausdehnung, die uns alle aus der 'leibhaftigen' 6 in die freie Lebensgestaltung durch die 21 befördert.

Kein Wunder also dass der Flüchtlingsstrom - woher auch immer, ausgelöst von wem auch immer – in der geäußerten Wahrnehmung Deutschland und Europa als gelobtes Land zum Ziel hat. In 3 TEUFels Namen! Warum zum TEUFel muss das die Vernichtung EUropas zur Folge haben? Warum können wir uns nicht mit tEUflischem VergnUEgen darüber frEUen, wenn sich Menschen auf diesem NivEaU vereinen und befruchten?

Nur deshalb, weil eben *nicht* aus der 2015, der individuellen Schöpfungspotenz, beobachtet wird. Stattdessen schaut das kleine, ängstliche, an seine körperhafte Existenz gebundene Ichbewusstsein raus und konstruiert nach alter Gutsherrenart aus lauter Gewohnheit überall Bedrohung, Gefahren, Katastrophen und Vernichtung. So *kann* das Außen gesehen werden! Es geschehe nach deinem Glauben!!! Aus 3dimensionalem Bewusstsein heraus kreierte Gegnerschaften müssen natürlich auch auf diesem Niveau abgefackelt werden und das bedeutet: KRIEG! Einer will die Macht über mich und dagegen muss ich kämpfen! Wie gehabt!?

LEUte aufwachen! Doch nicht mehr im 21. Jahrhundert! Schon gar nicht unter der Wirkung der 5. Dimension! Das ist ja lächerlich. Selbst wenn die 3. der präpotenten Göttlichkeiten, der Herr Allah, noch etwas Bühne bekommt. Schließlich hatten Juden- und Christentum auch ihre pubertäre Zeit. Allerdings fällt er mit seinem Anspruch in die erschöpfte Endphase des 3dimensionalen Bewusstseins und somit ereilt ihn auch dessen Schicksal. In dem Augenblick, als das 21. Jahrhundert aufhellte, schwächelte das alte Existenzbewusstsein, mit Auswirkung auf seine Institutionen. Die nachvollziehbaren Auswüchse des egozentrischen Bewusstseins durchlaufen noch ihre agonische Phase (Agonie = Totenkampf, in dem noch mal alle Überlebensreserven mobilisiert werden). Das gilt auch für den Islam, der eben jetzt sein letztes Gefecht probt. Natürlich wirkt das äußerst bedrohlich, aber nur, wenn sich überzeugte Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften dem konfliktträchtig entgegenstellen. Historisch gesehen befinden wir uns seit Jahrtausenden ständig im Religionskrieg bzw. in Kämpfen um Vorherrschaft. Das ist typisch für das kindliche, 3dimensionale Bewusstsein.

Das 21. Jahrhundert bringt das Ende der Vorherrschaft aller 3 monotheistischen Vatergötter und die des Patriarchats. Ihre Dogmen lösen sich auf. Damit sind ihre jeweiligen Regeln und Gesetze auch nicht mehr maßgeblich, weil das väterliche Prinzip jetzt im persönlichen Bewusstsein integriert ist. Der 2015 sei Dank!! Nur überholte Verhaltensmuster verleihen der patriarchalen Konditionierung noch Wirkmacht. Das schüren der Angst vor den islamistischen 'Gotteskrieger' hat dabei System, denn sie verstellten den Blick auf die subtiler gewordenen, aber nach wie vor äußerst wirksamen Machenschaften der beiden anderen Vaterreligionen. Die Elite von Judentum und Christentum agiert esoterisch - dem öffentlichen Bewusstsein nicht zugänglich - als 'organisiertes Verbrechen'. Predigt aber exoterisch – für die Öffentlichkeit – Toleranz und das Lieben der Feinde. Auch das muss gesehen und ausgesprochen werden! Wozu Feinde, die ich lieben soll? Das macht doch heutzutage keinen Sinn mehr. Im Liebesbewusstsein des 21. Jahrhunderts kommen 'Feinde' überhaupt nicht mehr vor! Die akzeptierte Vorstellung von den geldgierigen Juden, mitleidigen Christen und grausamen Islamisten ist das eigentlich Fatale. Genau diese zwiespaltende Einstellung lässt Zwiespalt und Zwist entstehen und ist die wirkliche Gefahr! Es ist auffällig, wie das Massenbewusstsein noch in diese Jahrtausende alte Falle blindlings hineinströmt.

Die Angst der christlichen Glaubensbrüder vor dem Islam ist allerdings insofern berechtigt, weil er sie mit einer Zeit konfrontiert, in dem das Christentum den gleichen Terror aufgeführt hat. Jetzt wird ihm der Spiegel vorgehalten, in dem es sich bitte erinnert, wie es weiland selbst alte Kulturen zerstört, Ungläubige ermordet, Frauen unterdrückt, als Hexen verbrannt und jeden vernichtet hat, der nicht 'zu Kreuze kroch' und den Papst sowie die Macht der 'Heiligen römischen Kirche' anerkannt hat. Judentum und Christentum haben, jedes auf seine Art, Erfahrung im Umgang mit ihren Mitmenschen in diesem Sinne. Sie wissen, wozu fundamentalistischer Größenwahn fähig ist. Deshalb wäre ein Quantum Verständnis für die pubertären, aufgehetzten

Islamistenhorden *wahre* Nächstenliebe und eines erwachsenen Bewusstseins würdig. Darüber hinaus würde es allen Feindseligkeiten den Wind aus den Segeln nehmen. Aber das ist jetzt wirklich naive Utopie. Dafür hängen alle noch viel zu sehr in ihrer Existenzangst oder am Tropf der Außenmacht, sich nährend von ihrer Spitzenposition.

Deshalb kommt es auf das einzelne Individuum selbst an. Seine Fähigkeit weitreichendere Zusammenhänge zu sehen und sein persönlicher Reifegrad sind jetzt entscheidend. Als wirklich erwachsenes Wesen wird es das Göttliche in sich selbst erkennen. Diese Einsicht erzeugt eine machtvolle, liebevolle, freudvolle und friedliche Atmosphäre, aus der sämtliche Ängste, bedroht oder gar vernichtet zu werden, *flüchten*. Gleichzeitig kommt es zu einer entwaffnenden Auswirkung auf jedwede gewaltsame Eroberungsgier. Alle in uns selbst entstandenen Feindbilder fliehen direkt in die Arme der individuellen Göttlichkeit und verlieren dabei ihre ohnehin nur verliehene, vorübergehende Macht!

Alleine göttliches Selbstbewusstsein in jedem einzelnen Menschen,
bewirkt Entmachtung von Feindbildern jeder Art!

Deshalb ist die einzige Lösung, sich seiner Göttlichkeit bewusst zu werden. Wie immer wird das Alte (Bewusstsein) letztlich dem Neuen (Bewusstsein) nichts entgegen setzen können.

Aus Europa hat sich das egozentrische Bewusstsein über die ganze Welt verbreitet und diese erobert. Jetzt schließt sich der Kreis. In Europa endet die Kinderphase und es entsteht ein Schmelztiegel für göttlich Erwachsene. Dabei können nicht genug Seelen beteiligt sein. Mit jedem – in dieses Bewusstsein - assimilierten Flüchtling, wächst die Zahl der göttlichen Menschen und entmachtete automatisch, sozusagen nebenbei, die Angst- und Kriegstreiber außerhalb.

Wenn wir Europäer und Deutschen den Flüchtlingsstrom statt im Mitleid, in Angst oder Aggression, in dieser inneren, göttlich selbstbewussten Haltung empfangen, kommt es zu einer wundervollen Begegnung und einem gemeinsamen Leben im Liebesrausch.

Vor der Liebesmacht des neuen Bewusstseins fliehen alle feindseligen Gegensätzlichkeiten.

Zu diesem Zweck können wir *in* Europa bzw. Deutschland den weltweiten, energieträchtigen Fluchtimpuls nutzen und aus dem eigenen Denkgefängnis flüchten. Ohne 1000e Kilometer zurücklegen zu müssen, bleiben wir ganz entspannt wo wir sind und vollziehen einen Quantensprung in uns. Raus aus dem angstbesetzten Ichbewusstsein und rein ins gelobte Land des göttlichen Selbstbewusstseins. Da ohnehin alles innerhalb des Bewusstseins passiert, wird diese Flucht in jedem Fall gelingen!

Was hat das jetzt mit VW zu tun? Nun, auch hier geht es um Bewegung und Dynamik, sogar um 'Automobilität', also das bewegte, mobile Selbst. Die selbstbestimmte Bewegung. Wenn sich inmitten der Flüchtlingsbewegung ein Einbruch in der 'Autobewegung' zeigt, dann haben wir es im doppelten Sinne mit höchst dynamischen Anzeichen innerhalb von Autonomie und Autarkie zu tun. Was bedeutet, dass sich in Sachen aktiver Selbstbestimmung und Unabhängigkeit Gewaltiges tut. Auch aus dieser Sicht zeigt sich der finale Untergang des verklavenden, abhängigen, fremdenfeindlichen und dadurch angstvollen 3dimensionalen Kinderbewusstseins.

Das Auto war nie nur ein Fortbewegungsmittel, sondern wurde zum Synonym des egozentrischen Bewusstseins, es wurde zum Statussymbol der Egozentrik. Es gibt keinen Lebensbereich, der von der Automobilindustrie nicht massiv beeinflusst worden wäre. Gewisse Branchen sind überhaupt erst durch sie entstanden. Heute ist die Automobilbranche eine der bedeutendsten. Ihr Zusammenbruch, der sich meiner Meinung nach hier andeutet, wird ungeahnte Folgen auf die gesamte Weltwirtschaft haben. Der Einbruch der Autoindustrie (= Egoindustrie), ausgelöst durch VW, ist der Anlasser zum Zusammenbruch der Weltwirtschaftsmacht. Die letzte der 3 großen Gesellschaftsmächte, nach Vater Staat und Mutter Kirche. Mit dem Untergang der Automobilbranche verschwindet die private Weltwirtschaft wie wir sie kennen, weil sie beide Konstrukte des 3d Bewusstseins sind. Mit dieser Formulierung lehne ich mich weit aus dem Fenster, aber sie äußert meine aktuelle Sichtweise.

Während durch die Flüchtlingsthematik zum Teil schreckliche Zukunftsszenarien ausgemalt werden, bewirkt – wie bereits erwähnt - der mögliche Zusammenbruch der Automobilbranche kaum entsprechende Reaktionen. Wieder mal zeigt sich Fehleinschätzung, denn fast jeder sieht einen fatalen Lebenseinbruch durch die Flüchtlinge, aber keiner bringt den VW-Skandal mit der persönlichen Lebensführung in Verbindung. Das täuscht, denn zunehmend zeigt sich, dass Täuschung und Betrug in der gesamten Autobranche üblich waren; reflektiv aus höherer Warte betrachtet, in unserem eigenen Ichbewusstsein und seinem Bewegungsmodus.

Die Automobilität, das oberflächlich bewegte *Ich*, ist letztlich selbst eine flüchtige Täuschung!

Es ist kein Zufall, dass diese Einsicht über VW an die öffentliche Wahrnehmung tritt. Denn VW ist ein deutscher Automobilhersteller, der VW-Käfer galt einmal als 'das Auto' schlechthin. Deutschland ist demnach aus 2 Sichtweisen im Fokus, einmal als ausgemachtes Ziel der Flüchtlinge und zum anderen durch die Betrugsentlarvung in der Automobilität. Deutschland im Fadenkreuz des Wandels!

Entdeckt wurden die Machenschaften in Amerika. Das amerikanische Volk ist selbst eine Gesellschaft europäischer Emigranten; Auswanderern, die aus völlig verarmten Bereichen Europas des 16./17. Jahrhunderts, in die 'neue' Welt geflüchtet sind. Heute gilt Amerika als Maßstab der egoistischen Freiheit. Jeder kann erreichen was er will, vorausgesetzt er beherrscht die Spielregeln von Monopoly und hat den unbedingten Willen, reicher und mächtiger zu werden, als die Anderen, bis hin zur völligen Verarmung der Mitspieler. Amerika ist Fortsetzung und Höhepunkt des egozentrischen Bewusstseins! Die *Privatwirtschaft* ist die eigentliche Macht im Staat. Und natürlich ist ihr Credo - Freiheit und Reichtum für Jedermann - totaler Betrug.

Amerika, früher das gelobte Land, ist hEUte die alte Welt!

Mit Henry Ford (Sohn irischer, also europäischer Einwanderer!) begann der Siegeszug des Autos, aber auch des unbeirrten Privatunternehmers aus 'kleinen Verhältnissen', der gnadenlos seine persönliche Vision durchsetzte und damit sehr reich wurde.

Nach den gleichen Spielregeln agieren die beiden Platzhirsche in der Autoarena von VW, Herr Piëch und Herr Winterkorn. Beides autoritäre Patriarchen. Das Duell der beiden hatte Winterkorn scheinbar gewonnen. Nachdem Piëch seinen Kontrahenten Winterkorn nicht auf übliche Art los wurde, ist er auch geflüchtet, hat alle seine Funktionen im Konzern aufgegeben und sich völlig zurückgezogen. Jetzt ist Winterkorn dran und wer weiß, wer da an seinem Abstiegsrad gedreht hat ... Böse Zungen behaupten, Piëch sei bereit, den ganzen Konzern platzen zu lassen, wenn er damit Winterkorn zu Fall bringt. Nach dem Motto, wenn ich die Führung aufgeben muss, dann sollst du sie auch nicht haben! Wie gesagt, ein böses, böses Gerücht!
Fakt ist, in der flüchtigen, egozentrischen Automobilität, die man auch oberflächliches Ichbewusstsein nennen könnte, sprechen Patriarchen weiß Gott nicht das letzte Machtwort, sondern vernichten sich – nach guter alter Vätersitte - im Machtwahn gegenseitig. Winterkorn ist auch weg vom Fenster. Die Tatsache bleibt: Keiner der beiden alten Manager hat mehr die Führung!! Das passt zum Zeitgeist.

Während Deutschland bzw. Europa die neue Bewusstseinswelt des 21. Jahrhunderts ist und tausende Menschen davon angezogen dorthin strömen (wenn auch durch 'Machenschaften'), zeigt sich gleichzeitig in diesem gelobten Land, dass die bisherige Automobilität und ihre Absonderungen, nur durch (Selbst)betrug am Leben gehalten werden konnte.
Das ist wirklich interessant. Es macht bewusst, dass die Zeit der tradierten Überzeugung, der freie Wille des persönlichen 'Ich' bewege die Welt oder bewege sich durch die Welt, endgültig vorbei ist. Jetzt begreifen wir diesen (verständlichen) Trugschluss. Das Gegenteil ist der Fall, jede Bewegung geht vom Schöpfungsbewusstsein aus. Was wir 'auf der Leinwand', sprich der äußeren Realität beobachten, ist das von ihm Bewegte. Dazu gehört auch das 3dimensionale Ich. Über wahre Automobilität - sprich autonome Bewegungsfreiheit - verfügt ausschließlich das Schöpfungsbewusstsein, das als Lebensintelligenz, Höheres Selbst oder Seele durch den Menschen wirkt. Das können wir uns jetzt denken! Mit dem alten, verdrehten Selbst- und Weltbild belasten wir nur zunehmend uns selbst und unser Umfeld.

Der *eigentliche* Auslöser zur Entdeckung des Betrugs ist somit in letzter Instanz unser Bewusstsein. Schuld im wörtlichen Sinne, als 'Verpflichtung zu einer Leistung' haben deshalb Bewusstseinsprägung und deren Wandel, denen wir *alle* unterstehen. Deshalb ist es das Gebot der Stunde, die Ereignisse aus dieser Perspektive zu betrachten und sich nicht an den ängstlichen Hochrechnungen einer unwirksam werdenden Kausalität zu beteiligen.

Ja, es kommt zu weitreichenden Vernichtungen von Werten 3dimensionaler Konstrukte. Und - ja – das macht auf dieser Ebene logischerweise enorme Probleme, da es dem 'Alterego' mehr und mehr den Boden unter den Füßen entzieht. Seine gewohnheitsmäßigen Reaktionen der Existenzerhaltung verschlimmern allerdings die Situation in allen Lebensbereichen. Dieses Szenario findet aber nur im Wirkbereich der 3. Dimension statt.

Wer sich in diesem chaotischen Auflösungsprozess seiner angestammten göttlichen Heimat in der 5. Dimension erinnert und sich dorthin flüchtet, wird liebevoll empfangen, umfangreich versorgt und mit kraftvollem Selbstbewusstsein ausgestattet. Auf diesem Niveau baut sich ein Kollektiv auf, das von Selbstliebe und Lebensfreude geprägt ist und von keiner Macht der Welt bedroht werden kann.

„Sieg des göttlichen Bewusstseins!“ mit diesem Freudenschrei erwachen wir jeden Morgen und er wird zu unserer fixen Idee und damit logisch konsequent unsere Realität. Alles andere verliert seine Bedeutung und damit auch seinen Schrecken. Sich an seiner integrierten Göttlichkeit zu orientieren und sie zum Brennpunkt des Lebens zu machen, ist aus genannten Gründen beileibe keine Vogelstraußpolitik. Dieser steckt den Kopf in den Sand, um das Leid der Welt nicht sehen zu müssen.

Göttliches Bewusstsein durchschaut seine Realität erhobenen Hauptes als das was sie ist:
Die Selbstreflektion des individuellen Schöpfungsbewusstseins.

So gesehen gestaltet und erlebt jeder Realität anders, warum es auch nicht eine Realität für alle geben kann. Realitätsbildung ist u.a. abhängig von

- der Bedeutung, die ich dem Zeitgeist gebe
- der Macht der Zuwendung (= Liebe) die ich einem Gedanken bzw. einer Vorstellung gebe
- und dem Verständnis für Schöpfung als einen ewigen Prozess

In diesem Sinne assimiliert aktives göttliches Bewusstsein sein unbewusst passives 'Vorgängermodell', das Ichbewusstsein!

Während ich diesen Text schreibe, erreicht mich die Nachricht vom Tode Hellmuth Karaseks (Literaturkritiker* 4.1.34, † 29.9.2015). In einem Nachruf kommt er nochmal selbst zu Wort und sagt, Sesshaftigkeit sei in seinem Leben niemals eine Option gewesen. Weiter zitiert er seinen Buchtitel: „Auf der Flucht!“ Wobei er auch die Flucht vor sich selbst, vor starren Gewohnheiten oder allzu engen Bindungen meint. Dazu sollte man wissen, dass Hellmuth Karasek selbst Flüchtling war und in Deutschland bereits vor Jahrzehnten eine neue Heimat gefunden hat. Dort war er eine echte literarische und persönliche Bereicherung.

Natürlich ist mir bewusst, dass diese kurze und unvollständige Abhandlung meiner Sichtweise keine unmittelbare und direkt wirksame Lösung der Flüchtlings- und Autothematik zur Folge hat. Aber gleichgültig zu welcher Fraktion man im Moment gehört,

eine Veränderung der inneren Einstellung ist in jedem Augenblick und unter jeder Bedingung möglich. Das wird keiner abstreiten können! Niemand kann für andere eine neue Realität erschaffen. Das funktioniert nur durch persönliche Anerkennung der individuellen Göttlichkeit. Diese Anerkennung müssen wir selbst leisten, das ist das Einzige, was wir dem Leben und den Menschen schulden!

Wer es vorzieht, in seinem alten, sturen, egozentrischen Selbst- und Weltbild zu verharren, der wird die noch heftiger werdenden, kommenden Ereignisse aus diesem begrenzten Vorstellungsvermögen heraus erleben.

Wer aber willens und in der Lage ist, sich auf seine göttliche Veranlagung auszurichten, seinen inneren Blick zu weiten, alles in einem Höheren Zusammenhang zu sehen, der wird den Energiestrom des Zeitgeistes in diese Richtung lenken. Dazu erhält er eine völlig neue Automobilität, die sich von der Macht der Weltwirtschaft emanzipiert und individuelle Schöpfungspotenz im eigenen Gestaltungsspielraum erfährt. Das ist das Gesetz und die logische Konsequenz aus dem aktivierten und jetzt hoch dynamisch gewordenen Bewusstseinswandel.

Naivität? Phantasie eines verwirrten Geistes? Utopie? Spirituelle Spinnerei? Nein, einfach höchste Wissenschaft, die vielleicht noch nicht verstanden wird!!! Alles nur eine Frage des Bewusstseins und seinem realisierenden Vorstellungsvermögen (siehe oben)! Bevor die Sichtweise einer völlig anderen Lebensart als einfältiger, unrealistischer Unfug abgetan wird, bietet sie sich zum Erkenntnisgewinn im eigenen Leben an. Zu Risiken und Nebenwirkungen lies bitte entweder diesen Text nochmal oder in der eigenen inneren Bibliothek und frage die eigene Intuition.

Zahlen sind die Sprache der Seele, die Elementarteilchen des Schöpfungsbewusstseins. Hier ist das gesamte Wissen um unsere Göttlichkeit gespeichert und wartet auf unsere persönliche Einsicht! Schau doch mal rein!